

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 05.07.2021

KulturStarter! - gemeinsame „Kultur-Sache“ mit Baden-Württemberg

Die Köpfe der „Kreativpotentiale Bremen“ machen jetzt gemeinsame Sache mit Baden-Württemberg – zumindest, was die Weiterbildung angeht. Zu den Schwerpunkten des „Potential-Programms“ gehört die Verstetigung und Stabilisierung kultureller Praxis und kultureller Entwicklung an ausgewählten Schulen im Land Bremen. Dazu gehört die enge Einbindung von Schüler:innen. Entsprechend geschult können die Jugendlichen selbstständig Projekte kultureller Bildung an ihrer jeweiligen Schule auf die Beine stellen. Genau da setzt das neue Angebot an. „Kreativpotentiale Bremen“ ist für die an Weiterbildung interessierten Schüler:innen eine Partnerschaft mit der sehr erfahrenen Initiative „KulturStarter“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) in Baden-Württemberg eingegangen.

Für Bremen wurden zwei Module konzipiert.

Modul 1 richtete sich bereits im März 2021 an Schulleitungen, Lehrer*innen und Künstler*innen, um ihnen die Bedeutung partizipativer Ansätze in der kulturellen Bildung zu vermitteln und die Arbeitsweise der Bremer KulturStarter-Initiative vorzustellen.

Modul 2 richtete sich mit drei vierstündigen Workshops an interessierte Schüler:innen im Netzwerk der Bremer Kreativpotentiale-Schulen. Insgesamt nahmen neun Schüler:innen von der Oberschule an der Egge, dem Schulzentrum Carl von Ossietzky Oberschule Bremerhaven, der Wilhelm-Raabe-Schule Bremerhaven und der Oberschule am Leibnizplatz am Pilotmodul teil. Die Reihe soll fortgesetzt werden.

In abwechslungsreichen digitalen Workshops im April 2021 erwarben die Jugendlichen grundlegende Kenntnisse im Bereich Kunst und Kultur: Die Jugendlichen konnten einerseits selbst kreativ werden z.B. beim Experimentieren mit Trickfilm und digitalen Formen von Theater und Bewegung. Fester Bestandteil der Qualifizierung der Jugendlichen in Modul 2 ist andererseits die Vermittlung von Know-How zu Planung, Organisation und Durchführung eines eigenen kulturellen Projektes an der Schule. Dabei sind die Ideen vielfältig: vom

Buchclub, über einen Kreativraum für Schüler:innen, Theater oder Kunstprojekten ist alles denkbar. Als Mentor:innen gestalten die KulturStarter zukünftig das kulturelle Leben an ihrer Schule aktiv mit und sind Ansprechpartner:innen für weitere kulturinteressierte Schüler:innen sowie für das Kulturteam der Schule.

Das Programm „Kreativpotentiale Bremen“, eine Initiative der Senatorin für Kinder und Bildung, unterstützt bereits seit 2014 Schulen des Sekundarbereichs I und II im Bundesland Bremen bei der Entwicklung kultureller Profile und der Verstärkung kultureller Bildungsangebote in Schule und Stadtteil. Zurzeit arbeiten zehn allgemein- und berufsbildende Schulen im Netzwerk mit. Das Programm wird gefördert von der Stiftung Mercator. Bündnispartner ist der Senator für Kultur. Die Programmagentur Quartier gGmbH begleitet die Schulen in der Umsetzung ihrer Praxisprojekte.

Mehr Informationen:

KulturStarter Bremen: Ulrike Osten, ulrike.osten@bildung.bremen.de, Tel. 36115832
www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter/